

JUNI 2018

KURSPROGRAMM-TFZ



Terminübersicht Juni 2018

Datum	Veranstaltung	Kurs-Nr.	Zielgruppe
Mo. 18.06. Kursdetails	Neonatologie - Beatmung ¹⁾ Grundlagen der Beatmung, Nicht-invasive Beatmung, Monitoring unter Beatmung Referenten: M. Wald, M. Wald	01-180618	Ärzte Pflegepersonal
Di. 19.06. Kursdetails	Gerätekunde - Anästhesie mit Grundlagen der Anästhesiebeatmung ²⁾ Aufbau, Funktion, Handhabung und Beatmungsparameter moderner Narkosearbeitsplätze, Moderner Umgang mit Narkosegasen, Hands-On Referenten: E. Novak, M. Heil	02-190618	Ärzte Pflegepersonal Biomed
Mi. 20.06. Kursdetails	Anästhesie - Spezielle Aspekte ²⁾ Beatmung während der OP „Wie wichtig ist PEEP / Recruitment?“, Konzept moderner Anästhesiearbeitsplatz, Qualitative Datenanalyse und -auswertung in der Anästhesie, Intraoperative Herzkreislauftherapie - auf die richtigen Ziele kommt es an!, AoA Konzept, Kinderanästhesie ReferentInnen: M. Fischer, M. Pienz, W. Hasibeder, K. Semmernegg, B. Stöger Müller,	03-200618	Ärzte Pflegepersonal
Do. 21.06. Kursdetails	Intensivbeatmung - Grundlagen ²⁾ Grundlagen der Beatmung, Beatmungsformen, System Mensch - Maschine, Hands-On Referent: E. Novak	04-210618	Ärzte Pflegepersonal
Fr. 22.06. Kursdetails	Intensivbeatmung - Spezielle Aspekte ²⁾ Lungenprotektion - moderne Beatmung, Metabolikmessung „Online“, Ethik und Intensivmedizin, „Wenn Beatmung nicht mehr ausreicht“ - zusätzliche Therapiemethoden wie Bauchlagerung, inhalatives NO oder ECMO, NIV-Beatmung - Vorteile gegenüber Intubation, Erfolge, Abbruchkriterien ReferentInnen: E. Novak, A. Steinwendtner-Kolator, D. Baron	05-220618	Ärzte Pflegepersonal

1) Dieser Kurs ist für das Diplom-Fortbildungsprogramm der ÖÄK für das Fach Kinder- & Jugendheilkunde mit 9 Punkten approbiert.

2) Diese Kurse sind für das Diplom-Fortbildungsprogramm der ÖÄK für das Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin mit 9 Punkten approbiert.

Anmeldung

zu folgenden Veranstaltungen:

Datum	Veranstaltung	Kurs-Nr.	Kursbeitrag (inkl. 20 % MWSt.in €)
o Mo. 18.06.	Neonatologie-Beatmung	01-180618	180,00
o Di. 19.06.	Gerätekunde - Anästhesie mit Grundlagen der Anästhesiebeatmung	02-190618	120,00
o Mi. 20.06.	Anästhesie - Spezielle Aspekte	03-200618	180,00
o Do. 21.06.	Intensivbeatmung - Grundlagen	04-210618	120,00
o Fr. 22.06.	Intensivbeatmung - Spezielle Aspekte	05-220618	180,00

Bitte um Reservierung eines Hotelzimmers im Landhaus Grünau, Wals (Nähe Sanitas Trainings & Fortbildungszentrum) zum Preis von € 71,00 (Einzelzimmer inkl. Frühstück)

von _____ bis _____

Bitte um Reservierung eines Hotelzimmers im Hotel „Grünauerhof“, Wals (Nähe Sanitas Trainings & Fortbildungszentrum) zum Preis von € 95,00 (Einzelzimmer inkl. Frühstück)

von _____ bis _____

Krankenhaus: _____

Abteilung: _____

Vor-/Nachname: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____

Neonatologie - Beatmung

Grundlagen der Beatmung, Nicht-invasive Beatmung,
Monitoring unter Beatmung

Kurs-Nr. 01-180618

Zielgruppe

Ärzte - Pflegepersonal

Referenten

OA Dr. Martin Wald, Klinikum Wels-Grieskirchen
Prim. Priv.Doz. Dr. Martin Wald, LKH Salzburg

Inhalte

- Grundlagen der Beatmung in der Neonatologie
 - * Grundprinzipien der maschinellen Beatmung von Früh- und Neugeborenen
 - * Indikationen zur Beatmung
 - * Mögliche Beatmungsmodi; Indikationen für verschiedene Beatmungsmodi; Vor- und Nachteile (IMV/IPPV, SIMV, SIPPV, PSV, zusätzlich Volumengarantie, HFO)
 - * Umgang mit typischen pulmonalen Problemsituationen (z.B. IRDS, Airleak, inhomogene Belüftung, ...)
- Nicht-invasive Beatmung
 - * nCPAP, NIPPV / DuoPAP, HHHFNC
 - * Technische und klinische Aspekte
- Monitoring unter Beatmung
 - * O₂/pCO₂
 - * Grundlagen der Lungenfunktion (VT, C, C₂₀/C, R, FRC, Kurvendiagnostik)

Im ersten Teil des Seminars wird ein Überblick über die Grundlagen der Beatmung in der Neonatologie gegeben sowie typische pulmonale Problemsituationen erörtert.

Des Weiteren werden technische sowie klinische Aspekte der nicht-invasiven Beatmung besprochen, spezielle Lungenparameter (O₂/pCO₂) und deren Zusammenhänge erläutert.

Praktische Übungen vervollständigen das Seminar.

Diese Veranstaltung ist für das Diplom-Fortbildungsprogramm der ÖÄK für das Fach Kinder- und Jugendheilkunde mit 9 Punkten approbiert (Fortbildungsanbieter: CDK Salzburg).

Termin

Montag, 18. Juni 2018, 9:00 Uhr - ca. 17:00 Uhr

Ort

Sanitas Trainings & Fortbildungszentrum, Wals

Kursbeitrag

€ 180,00 p. Person (inkl. 20 % MWSt.)

Teilnehmerzahl

max. 36 Personen

Gerätekunde - Anästhesie mit Grundlagen der Anästhesiebeatmung

Aufbau, Funktion, Handhabung und Beatmungsparameter moderner
Narkosearbeitsplätze, Moderner Umgang mit Narkosegasen, Hands-On

Kurs-Nr. 02-190618

Zielgruppe

Ärzte - Anästhesiepflegepersonal - Biomed-Technik mit
Anästhesiekenntnissen

Referenten

OA Dr. Erich Novak, CDK Salzburg
Ing. Mario Heil, Sanitas GmbH

Inhalte

- Aufbau, Funktion, Handhabung und Beatmungsparameter moderner Narkosearbeitsplätze
- Moderner Umgang mit Narkosegasen
- Kreissystem, Autoklavieren, Flowsensoren
- Hands-On: Hilfe beim Erkennen & Beseitigen von Fehlerquellen und Ursachen

Den Teilnehmern wird technisches und praxisbezogenes Wissen im Hinblick auf Aufbau und Funktion von Narkosegeräten vermittelt.

Aufbau, Unterschiede und Besonderheiten verschiedener Kreissysteme als Voraussetzung zum Verständnis für „Low-Flow“ und „Minimal-Flow“ Anästhesie. Weitere Kursinhalte sind Beatmungsformen und die Handhabung der Narkosesysteme in der täglichen Praxis.

Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Vermeidung von Fehlbedienung bzw. auf der Verhinderung von Störfällen im täglichen Routine- und Notfallbetrieb sowie der hygienischen Aufbereitung.

Umweltbelastung im OP? Über welche technischen Voraussetzungen muss/soll ein Narkosegerät verfügen, um den täglichen Anästhesiegasverbrauch reduzieren zu können?

Praktische Übungen „Hands-On“ an Geräten vervollständigen das Seminar. Zusätzlich werden mögliche auftretende Störfälle im täglichen Betrieb erläutert.

Diese Veranstaltung ist für das Diplom-Fortbildungsprogramm der ÖÄK für das Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin mit 9 Punkten approbiert (Fortbildungsanbieter: CDK Salzburg).

Termin

Dienstag, 19. Juni 2018, 9:00 Uhr - ca. 17:00 Uhr

Ort

Sanitas Trainings & Fortbildungszentrum, Wals

Kursbeitrag

€ 120,00 p. Person (inkl. 20 % MWSt.)

Teilnehmerzahl

max. 36 Personen

Anästhesie - Spezielle Aspekte

Beatmung während der OP „Wie wichtig ist PEEP / Recruitment?“, Konzept moderner Anästhesiearbeitsplatz, Qualitative Datenanalyse und -auswertung, Intraoperative HerzKreislaufsteuerung - auf die richtigen Ziele kommt es an!, AoA-Konzept, Kinderanästhesie

Kurs-Nr. 03-200618

Zielgruppe

Ärzte - Anästhesiepflegepersonal

Referenten

Dr. Michael Fischer, KH Freiburg
Dr. Martin Pienz, BKH Kufstein
Prim. Univ.Prof. Dr. Walter Hasibeder, KH Zams
OA Dr. Kurt Semmerneegg, MSc, DESA, LKH Wagna
OÄ Dr. Birgit Stöger Müller, BKH Schwaz

Inhalte

- Beatmung während der OP „Wie wichtig ist PEEP / Recruitment?“ (M. Fischer)
- Konzept moderner Anästhesiearbeitsplatz (M. Fischer)
- Qualitative Datenanalyse und -auswertung in der Anästhesie (M. Pienz)
- Intraoperative HerzKreislaufsteuerung - auf die richtigen Ziele kommt es an! (W. Hasibeder)
- Adequacy of Anaesthesia (AoA) - Zusammenspiel von SPI, NMT und Entropie (K. Semmerneegg)
- Kinderanästhesie (B. Stöger Müller)

Im ersten Vortrag geht es um optimale Beatmungsparameter (wie z.B. PEEP während der OP) sowie um den modernen Anästhesiearbeitsplatz „Was versteht man darunter?“.

Ein weiterer Block beschäftigt sich mit der qualitativen Datenanalyse und Datenauswertung in der Anästhesie sowie mit der intraoperativen HerzKreislauftherapie.

Des Weiteren werden die Zusammenhänge der AoA-Parameter Schmerz (SPI), Relaxierung (NMT) und Narkosetiefe (Entropie) mit den jeweiligen Vitalparametern erläutert, sowie aktuelle Erkenntnisse im Bereich der Kinderanästhesie besprochen.

Die Teilnehmer haben selbstverständlich die Möglichkeit, eigene Erfahrungen aus diesen Bereichen in das Seminar einzubringen.

Diese Veranstaltung ist für das Diplom-Fortbildungsprogramm der ÖÄK für das Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin mit 9 Punkten approbiert (Fortbildungsanbieter: CDK Salzburg).

Termin

Mittwoch, 20. Juni 2018, 9:00 Uhr - ca. 17:00 Uhr

Ort

Sanitas Trainings & Fortbildungszentrum, Wals

Kursbeitrag

€ 180,00 p. Person (inkl. 20 % MWSt.)

Teilnehmerzahl

max. 36 Personen

Intensivbeatmung - Grundlagen

Grundlagen der Beatmung, Beatmungsformen,
System Mensch - Maschine, Hands-On

Kurs-Nr. 04-210618

Zielgruppe

Ärzte - Pflegepersonal

Referenten

OA Dr. Erich Novak, CDK Salzburg

Inhalte

- Physiologische und pathophysiologische Grundlagen zur Beatmung
- Die verschiedenen Beatmungsformen - Nomenklatur, Unterschiede, Einstellungsparameter
- System Mensch - Maschine: Kurveninterpretation, Messmanöver, Blutgas, SaO₂, Kapnometrie
- Hands-On

Im Rahmen der theoretischen Wissensvermittlung werden die physiologischen und pathophysiologischen Grundlagen der Beatmung dargelegt.

Um den Kursteilnehmern die tägliche Arbeit auf der Station zu erleichtern, wird ein Überblick der modernen Intensivbeatmungsformen und deren Zuordnung entsprechend der AARC geboten. Durch das vermittelte Basiswissen über Beatmungsformen und den technischen Aufbau von Intensivbeatmungsgeräten soll Sicherheit im Umgang mit dem Intensivrespirator aufgebaut werden.

Beim anschließenden „Hands-On“ Training haben die Kursteilnehmer die Möglichkeit, das erworbene bzw. das bereits vorhandene theoretische Wissen in die Praxis umzusetzen.

Diese Veranstaltung ist für das Diplom-Fortbildungsprogramm der ÖÄK für das Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin mit 9 Punkten approbiert (Fortbildungsanbieter: CDK Salzburg).

Termin

Donnerstag, 21. Juni 2018, 9:00 Uhr - ca. 17:00 Uhr

Ort

Sanitas Trainings & Fortbildungszentrum, Wals

Kursbeitrag

€ 120,00 p. Person (inkl. 20 % MWSt.)

Teilnehmerzahl

max. 36 Personen

Intensivbeatmung - Spezielle Aspekte

Lungenprotektion, Metabolikmessung, Ethik und Intensivmedizin,
Zusätzliche Therapiemethoden, NIV-Beatmung

Kurs-Nr. 05-220618

Zielgruppe

Ärzte - Pflegepersonal

Referenten

OA Dr. Erich Novak, CDK Salzburg

OÄ Dr. Astrid Steinwendtner-Kolator, LKH Salzburg

Ass.-Prof. Priv.-Doz. Dr. David M. Baron, EDIC, Med Uni Wien

Inhalte

- Lungenprotektion - moderne Beatmung (E. Novak)
- Metabolikmessung „Online“ (E. Novak)
- Ethik und Intensivmedizin (A. Steinwendtner-Kolator)
- „Wenn Beatmung nicht mehr ausreicht“ - zusätzliche Therapiemethoden wie Bauchlagerung, inhalatives NO oder ECMO (D. Baron)
- NIV-Beatmung - Vorteile gegenüber Intubation, Erfolge, Abbruchkriterien (D. Baron)

In diesem Seminar werden spezielle Themen der Beatmung - von der Entwicklung der lungenprotektiven Beatmung hin zu modernen Beatmungsstrategien behandelt.

Des Weiteren werden neue Möglichkeiten zur Einschätzung des Energiehaushalts durch die „Online Bedside Metabolikmessung“ mit dem Patientenmonitor besprochen.

Der Vortrag „Ethik und Intensivmedizin“ behandelt die Themen Therapiezieländerung und Übertherapie.

Eine weitere Vortragseinheit beschäftigt sich mit dem Thema der NIV Beatmung. Welche Voraussetzungen müssen für eine NIV Beatmung gegeben sein sowie welche Vorteile bringt diese Beatmungsform gegenüber der Intubation. Zusätzlich werden die Möglichkeiten besprochen, wenn die Beatmung nicht mehr ausreicht. Bauchlagerung, inhalatives NO oder ECMO sind hier die Themen.

Diese Veranstaltung ist für das Diplom-Fortbildungsprogramm der ÖÄK für das Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin mit 9 Punkten approbiert (Fortbildungsanbieter: CDK Salzburg).

Termin

Freitag, 22. Juni 2018, 9:00 Uhr - ca. 17:00 Uhr

Ort

Sanitas Trainings & Fortbildungszentrum, Wals

Kursbeitrag

€ 180,00 p. Person (inkl. 20 % MWSt.)

Teilnehmerzahl

max. 36 Personen

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort

Sofern kein anderer Veranstaltungsort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Sanitas Trainings & Fortbildungszentrum, Holunderstraße 6 in 5071 Wals, statt.

Buchung

Eine Anmeldung ist unter www.sanitas.at oder mit beiligendem Anmeldeformular möglich. Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung auch telefonisch unter +43 662 852186-0 entgegen. Nach Zahlungseingang erhalten Sie von uns eine schriftliche Anmeldebestätigung.

Eine Teilnahme ist nur mit schriftlicher Anmeldebestätigung möglich.

Wir ersuchen Sie um Verständnis, dass die Teilnahmeplätze in der Reihenfolge der Zahlungseingänge vergeben werden.

Die Teilnahmegebühr inkludiert die Verpflegung während des Kurses sowie die Kursunterlagen.

Storno- bedingungen

Jeder Teilnehmer kann bis zu 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei stornieren.

Bei Stornierung bis fünf Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 25 %, danach 100 % der Teilnahmegebühr als Stornogebühr einbehalten.

Die Meldung eines Ersatzteilnehmers ist selbstverständlich jederzeit möglich und verursacht keine weiteren Kosten.

Offene Fragen

Sollten Sie Fragen haben, gibt Ihnen unser TFZ-Team, Herr Peter Bräuer bzw. Frau Petra Fehrer, unter 0662/852186-154 gerne Auskunft.

PS: Gerne organisieren wir für Sie ein preisgünstiges Hotel in unserer Nähe!

Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen im Programm vorzunehmen. Wird eine Veranstaltung aus derzeit nicht absehbaren Gründen abgesagt, können keine Ansprüche geltend gemacht werden und bereits eingezahlte Kursbeiträge werden rückerstattet.

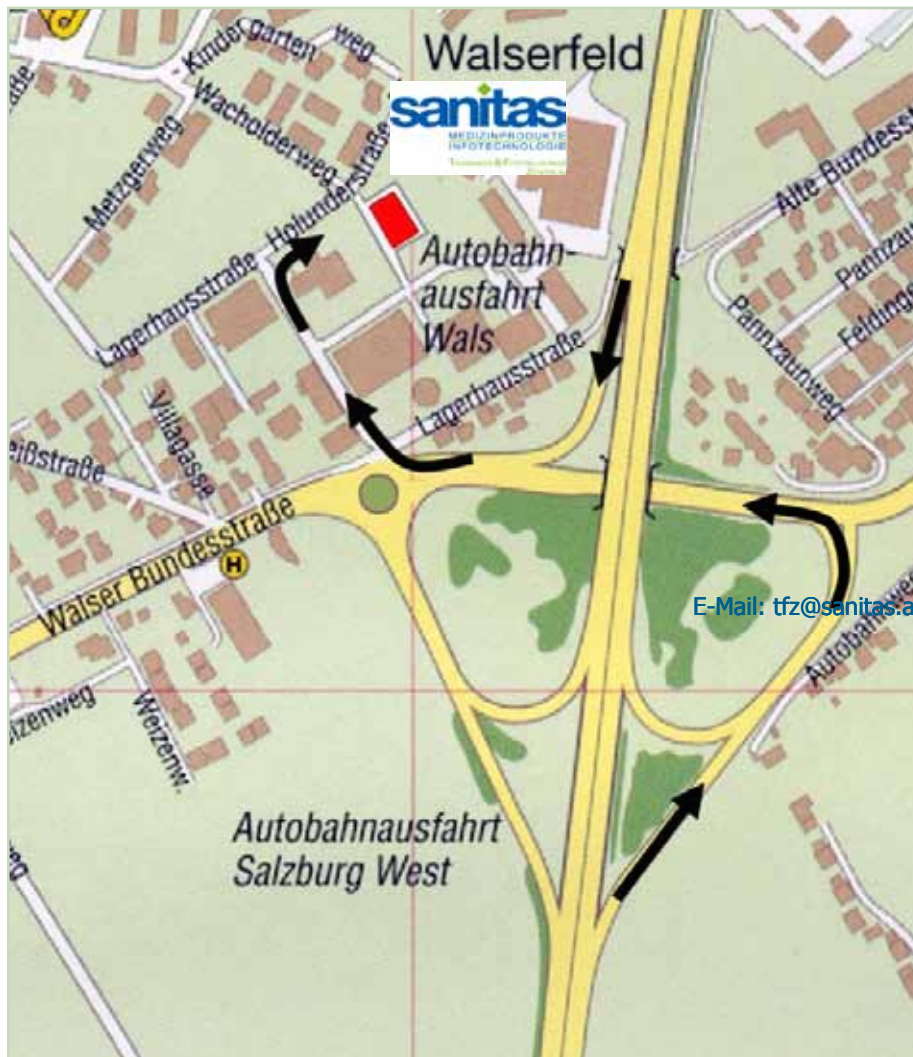
Terminvorschau Oktober 2018

Datum	Veranstaltung	Kurs-Nr.	Kursbeitrag (inkl. 20 % MWSt.in €)
Mo. 15.10.	Technische Grundlagen Patientenmonitoring und klinische Messparameter für medizin-technisches Personal	01-151018	120,00
Di. 16.10.	Gerätekunde - Anästhesie mit Grundlagen der Anästhesiebeatmung	02-161018	120,00
Mi. 17.10.	Anästhesie - Spezielle Aspekte	03-171018	180,00
Do. 18.10.	Intensivbeatmung - Grundlagen	04-181018	120,00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Sanitas TFZ in Wals ...



So kommen Sie zu uns ...



von Wien/Linz - Westautobahn

A1 Ausfahrt Wals - bei Kreisverkehr
1. Ausfahrt (Gewerbegebiet Wals)
- danach geradeaus bis Querstraße
(= Holunderstraße) - rechts auf der
Holunderstraße zu SANITAS (letztes
Gebäude)

von Lofer / B178

B21 Richtung Bad Reichenhall
über „kleinen“ Walsberg - Wals
Bundesstraße bis Kreisverkehr -
3. Ausfahrt (Gewerbegebiet Wals)
- danach geradeaus bis Querstraße
(= Holunderstraße) - rechts auf
der Holunderstraße zu SANITAS

**von Innsbruck/München -
Tauernautobahn**

A1 Ausfahrt Salzburg West - nach
Ausfahrt links - bei Kreisverkehr
1. Ausfahrt (Gewerbegebiet Wals)
- danach geradeaus bis Querstraße
(= Holunderstraße) - rechts auf der
Holunderstraße zu SANITAS (letztes
Gebäude)

... Parkplätze ausreichend vorhanden

Den Anfahrtsplan mit öffentlichen Verkehrsmitteln finden Sie auf unserer Homepage unter www.sanitas.at

